



BODLUV 2020: Generalunternehmervertrag mit Thales Suisse SA gekündigt

Bern, 29.04.2016 - Das VBS hat am 22. März 2016 entschieden, das Projekt Bodengestützte Luftverteidigung 2020 (BODLUV) zu sistieren, bis eine adäquate Gesamtübersicht der Luftverteidigung vorliegt und offene Fragen geklärt sind. Das Projekt wird aufgrund dieses Entscheides voraussichtlich erst mittel- bis langfristig wieder aufgenommen. Aus diesem Grund wurde der Vertrag mit der Schweizer Generalunternehmung Thales Suisse per 29. April 2016 gekündigt.

Die überarbeitete Rüstungsplanung nach dem BODLUV 2020 Sistierungsentscheid des Chef VBS weist auf eine mittel- bis langfristige Wiederaufnahme des Projekts hin. In Anbetracht dessen wird auf eine Weiterführung des Generalunternehmervertrages für die Beschaffungsvorbereitung mit Thales Suisse SA verzichtet und der Vertrag wurde per 29. April 2016 gekündigt.

Die Kündigung des Generalunternehmervertrags erfolgte nicht aufgrund mangelhafter oder ungenügender Leistung der Generalunternehmerin Thales Suisse SA. Alle am Projekt beteiligten Stellen des VBS attestieren der Thales Suisse SA und den beteiligten Firmen ein zielstrebiges und aufgabengerechtes Arbeiten am Projekt.

Nach Vorliegen einer adäquaten Gesamtübersicht der Luftverteidigung wird der Chef VBS über eine Wiederaufnahme der Projektarbeit entscheiden und die notwendigen Startbedingungen definieren.

Adresse für Rückfragen

Renato Kalbermatten
Sprecher VBS
058 464 88 75

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
<http://www.vbs.admin.ch>

armasuisse
<http://www.ar.admin.ch/>

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
<http://www.vbs.admin.ch>

Letzte Änderung 20.04.2018

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-61555.html>